

Ressort: Politik

Bericht: Bund machte 2013 rund 22 Milliarden Euro neue Schulden

Berlin, 12.01.2014, 14:24 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hat im vergangenen Jahr neue Schulden in Höhe von rund 22 Milliarden Euro aufgenommen. Damit blieb er rund drei Milliarden Euro unter der zulässigen Nettokreditaufnahme von 25,1 Milliarden Euro für 2013, die ihm der Bundestag bewilligt hatte.

Das geht aus Zahlen des Statistischen Bundesamts für das Finanzministerium hervor, wie der "Spiegel" berichtet. Eine Ursache für die günstige Entwicklung sind demnach die immer noch üppig sprudelnden Steuereinnahmen. Die Neuverschuldung lag 2013 damit niedriger als im Jahr zuvor. Im vergangenen Jahr hatte der Bundeshaushalt eine Reihe zusätzlicher Belastungen zu verkraften. Dazu zählten unter anderem die Hochwasserhilfe und der deutsche Anteil am Kapital des europäischen Rettungsschirms. Trotz der guten Entwicklung hält das Finanzministerium den ausgeglichenen Haushalt mit einer "schwarzen Null" im kommenden Jahr "keineswegs für einen Selbstläufer".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28277/bericht-bund-machte-2013-rund-22-milliarden-euro-neue-schulden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619